



Stadtverwaltung 76825 Landau in der Pfalz

### **Gemeinsame Stellungnahme der Schulleitungen ESG und IGS mit Verkehrsdezernent zur Fuß- und Fahrradbrücke für Schulzentrum-Ost und Horst**

In der Stadtratssitzung vom 12. Dezember 2023 beantragte die SPD-Fraktion die Aufgabe des Brückenprojektes, obwohl sie das Projekt als sinnvoll bewertete. Nachdem der Antrag gescheitert war, stimmte die Fraktion gegen den Bebauungsplan zum Bau der Brücke. Die CDU-Fraktion wiederum kündigte erneut Skepsis an und argumentierte, keine Mehrkosten mittragen zu wollen. Dazu äußern sich die beiden Schulleitungen von ESG und IGS, Dagmar Linnert und Ralf Haug, sowie Verkehrsdezernent Lukas Hartmann.

Dagmar Linnert, Schulleiterin des ESG: „Unsere Schulgemeinschaft (830 Schülerinnen und Schüler, ca. 100 Lehrkräfte bzw. Bedienstete) freut sich auf die Brücke. Wir würden auf mehrfache Weise profitieren: Eine bessere Anbindung an die Innenstadt, sichere Schulwege zu Fuß und mit dem Rad und auch die Erreichbarkeit für unsere Kooperationsschulen wird verbessert. Dass die Stadt mit solchen zukunftsfähigen Projekten wieder mehr uns Menschen in den Mittelpunkt stellt, halte ich für einen großen Gewinn.“

Ralf Haug, Schulleiter der IGS: „Die Schulgemeinschaft der IGS Landau wartet sehnsüchtig auf eine Radbrücke, die 1.000 Schülerinnen und Schülern und 90 Lehrkräften (viele kommen per Rad zur Schule) die Gelegenheit bietet, auf sicherem Wege in die Schule zu kommen. Wir brauchen diese Brücke, sich irgendwie über den Bahnhof oder die beiden alten Brücken zu uns zu quälen, halte ich auf Dauer für zu gefährlich und nicht machbar. Was uns erstaunt und die Köpfe schütteln lässt, ist das Ausspielen des Baus einer Radbrücke und der Sanierung des Horstgebiets. Diese perfiden politischen Ränkespiele lehnen wir ab. Wer sich um unsere Kinder kümmern möchte, der unterstützt den Bau der Radbrücke ohne Wenn und Aber. Irgendwann müssen den Verlautbarungen auch einmal Taten folgen.“

Verkehrsdezernent Lukas Hartmann: „Die letzte offene Frage beim Projekt ‚Brücke für Schulzentrum-Ost, Horst und Queichheim‘ sind die Kosten. Wir haben allgemeine Baupreissteigerungen in allen Bereichen. Das liegt auch an der Inflation, vor allem aber daran, dass wir an Projekten drei bis fünf Jahre arbeiten, ehe sie gebaut werden. Eine hohe siebenstellige Förderung kann nicht jede Kostensteigerung aufwiegen. Deshalb warten wir jetzt die Ausschreibungsergebnisse ab, drücken die Daumen und schauen dann, wie wir mit dem Ergebnis umgehen. Es kann jetzt alles reibungslos laufen. Aber wenn dem nicht so sein sollte, verdient die Brücke dieselbe Chance wie Dorfgemeinschaftshäuser und Neubaugebiete.“ Dort kam es zu Kostensteigerungen von bis zu einem Drittel.

Telefon 0 63 41 / 13 - 1030

Telefax 0 63 41 / 13 – 88 – 1030

Email [Lukas.hartmann@landau.de](mailto:Lukas.hartmann@landau.de)

Anschrift Rathaus, Markstraße 50

76829 Landau in der Pfalz

Seit 2019 arbeitet die Stadtverwaltung Landau an der sicheren Verknüpfung aller Bildungsstandorte für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer. Eine Fuß- und Radbrücke von der Kernstadt über die Bahngleise zum Schulzentrum-Ost soll Integrierte Gesamtschule und Eduard-Spranger-Gymnasium erschließen. So entsteht auch eine deutlich bessere Anbindung des Quartiers Horst an die Kernstadt. Für dieses Konzept erhielt Landau 2021 den endgültigen Zuschlag. Über sieben Millionen Euro an Fördermittel fließen so aus dem Bundesumweltministerium nach Landau. Gut die Hälfte davon ist für die neue Brücke vorgesehen.

2022 hatte sich der Stadtrat mit 34 zu 8 Stimmen aus den Fraktionen GRÜNE, CDU, SPD, FDP und LINKE erneut für die Brücke ausgesprochen. Zuvor waren schon Beschlüsse zur Konzeption des Förderprogramms und zu dessen Umsetzung getroffen worden. Bei der damaligen Beschlussfassung ging man weiter als bei anderen Projekten. Alternativentwürfe wurden geprüft und abgewogen, eine Folgekostenrechnung angestellt, eine Kosten-Nutzen-Analyse vorgelegt. Diese kam zu dem positiven Ergebnis von 1,41 ohne Berücksichtigung vermiedener Unfallkosten. Die Stadtverwaltung arbeitet seitdem an der Umsetzung. Schon im Haushalt 2023 war eine sechsstellige Summe eingestellt. 2024 soll mit dem Bau begonnen werden.

Landau in der Pfalz, 12. Januar 2024